

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 91 (2018)

Heft: 5

Vorwort: Militärische Mobilität und kriegstaugliche Infrastruktur

Autor: Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Militärische Mobilität und kriegstaugliche Infrastruktur

Militärbewegungen wie z. B. Grossübungen sind seit Ende des Kalten Krieges in Europa seltener geworden. Im aktuellen Sicherheitsumfeld sind die europäischen Verteidigungskräfte jedoch von der Fähigkeit abhängig, sich sowohl im Rahmen der EU wie auch auf Nato-Ebene rasch bewegen zu können. Deshalb schlägt die Europäische Kommission im November 2017 verschiedene Massnahmen vor zur Verbesserung der militärischen Mobilität innerhalb der EU. Die Hindernisse für Bewegungen von militärischer Ausrüstung und militärischem Personal sollen abgebaut werden, damit rasch und wirksam auf interne und externe Krisen reagiert werden kann.

Die wichtigsten Aktionsstränge zur Verbesserung der militärischen Mobilität in der EU sind:

- Gemeinsames Verständnis des Bedarfs und der Anforderungen
- Gemeinsames Verständnis der zu nutzenden Infrastruktur bzw. der sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Infrastrukturnormen
- Behandlung relevanter rechtlicher und verfahrenstechnischer Fragen.

Zu diesem Zweck hat die Europäische Kommission Ende März 2018 einen Aktionsplan (Joint Communication to the European Parliament and the Council on the Action Plan on Military Mobility, Brussels 28.3.2018) vorgestellt, der eine Reihe operativer Massnahmen zur Beseitigung physischer, verfahrenstechnischer und rechtlicher Hindernisse beinhaltet, welche die militärische Mobilität erschweren.

Dazu die EU-Kommission: «Unser Ziel ist die bessere Nutzung unseres Verkehrsnetzes, um sicherzustellen, dass bei der Planung von Infrastrukturprojekten dem militärischen Bedarf Rechnung getragen wird. Es geht darum, öffentliche Gelder effizienter einzusetzen und das Verkehrsnetz besser auszurüsten, um eine zügige und nahtlose Mobilität auf dem ganzen Kontinent zu gewährleisten. Hierbei handelt es sich um eine Frage der kollektiven Sicherheit.»

Der Aktionsplan baut auf dem im Rahmen der Europäischen Verteidigungsagentur entwickelten Fahrplan für die militärische Mobilität auf. In folgenden Bereichen werden konkrete Massnahmen vorgeschlagen:

- Militärische Anforderungen: Sie sind der Ausgangspunkt eines wirksamen und koordinierten Ansatzes für die militärische Mobilität innerhalb der EU. Die militärischen Anforderungen, die dem Bedarf der EU und ihrer Mitgliedstaaten entsprechen, werden vom Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) und dem EU-Militärstab ausgearbeitet, auch bezüglich der für die Mobilität erforderlichen Infrastruktur
- Verkehrsinfrastruktur: Chancen für mehr Synergien zwischen zivilem und militärischem Bedarf bieten Infrastrukturpolitik und Investitionen. Bis 2009 soll ermittelt und überprüft werden, welche Teile des transeuropäischen Verkehrsnetzes für Militärtransporte geeignet sind (Strassen, Brücken, Schienennetze). Es geht auch um die notwendige Modernisierung der bestehenden Infrastruktur; dazu wird eine Liste vorrangiger Projekte erstellt und die zusätzliche finanzielle Unterstützung dieser Projekte soll im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen berücksichtigt werden.
- Rechtliche und verfahrenstechnische Aspekte: Es wird geprüft, wie die Zollformalitäten für militärische Operationen gestrafft und vereinfacht werden können. Bewertet wird, inwieweit die Vorschriften für die Beförderung von Gefahrgut im militärischen Bereich angepasst werden müssen. Die Europäische Verteidigungsagentur unterstützt die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung von Vereinbarungen über Genehmigungen für grenzüberschreitende Bewegungen.

Die Koordinierung mit den Arbeiten im Rahmen der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit (Permanent Structured Cooperation, PESCO) und des gesonderten PESCO-Projekts zur militärischen Mobilität wird gewährleistet. Die Zusammenarbeit mit der Nato in Fragen der militärischen Mobilität wird weiterverfolgt, um Kohärenz und Synergien sicherzustellen.

Den EU-Mitgliedstaaten wird der Aktionsplan zur Prüfung und Billigung unterbreitet; voraussichtlich werden die ersten Massnahmen in den kommenden Monaten durchgeführt. Über die Umsetzung dieses Aktionsplanes wird den Mitgliedstaaten bis Sommer 2019 ein erster Fortschrittsbericht vorgelegt.

Quelle: europa.eu/rapid/press-release

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Cyberausbildung in der Armee 2

Lehrverband Logistik

Beförderung VT Schulen 47 3

Besuchstag Ns RS 45 in Drognens 4

Arbeit Stab Lehrverband Logistik 5

Armee und Logistik

Gruppe für Rüstungsdienste, Gruppe Rüstung und armasuisse 1968–2018, 2. Teil 7

Anforderungen an neue Kampfflugzeuge und neue bodengestützte Luftverteidigung (BODLUV) 9

Die sieben Schritte des Procustes-Dilemmas 9

100. GV der Kader Logistikbasis der Armee 11

Delegierte bekräftigen SOG Reformkurs 13

Weiterentwicklung der Armee

Besuch bei Verkehrskompanie 47/6 von Stabsadjutant Hefti 13

Standbild der WEA 2018–2022 15

Ratgeber

Finanzratgeber Liegenschaft im Ausland 15

Buchbesprechung

Nachricht für Garcia 16

Medienmitteilungen

17–20

Quelle: www.vbs.admin.ch

SFV

Wort des Zentralpräsidenten DV 2018 21

Traktandenliste DV 2018 22

Sektion Nordwestschweiz 22

Sektion Ostschweiz 23

VSMK

Zentralvorstand 24

Titelbild

Flyer, Hrsg. Schweizer Armee, Komm V/ZEM, Copyright VBS, Bezug www.bundespublikationen.admin.ch, BBL-Artikelnummer: 83.246 d



Quelle: Foto Heer